

Tipps für Lehrkräfte

Informationen zum Song

Der Song „So gut“ der Münchner Band Munich Supercrew richtet sich an Deutschlernende auf **A1-Niveau**.

Nutzen Sie den Song entweder als Audio für das Hörverständnis und/oder das Musikvideo auf YouTube. Hier können Sie bei Bedarf auch die Untertitel einschalten. In den vorliegenden Materialien finden Sie den Text des Songs und Übungsvorschläge und Arbeitsblätter für den Unterricht.

Grammatik und Wortschatz in diesem Song:

- Zeitadverbien, Zeitangaben (nie, immer, manchmal, von morgens bis abends usw.)
- trennbare Verben (anrufen, zuhören, dableiben, hinfallen, aufgeben)
- Wortschatz: Freundschaft
- Wortschatz: Sport machen (Musikvideo)

Ideen für Aufgaben

Auf **Arbeitsblatt 1** sind die Zeilen des Songs in der falschen Reihenfolge angeordnet. Die TN bringen die Zeilen zunächst ohne Kenntnis des Songs in die richtige Reihenfolge (z. B., indem sie die Zeilen nummerieren oder diese auseinanderschneiden und zusammensetzen). Spielen Sie dann den Song. Die TN korrigieren während des Hörens die Reihenfolge. Klären Sie nicht bekannte Vokabeln und singen Sie gemeinsam mit den TN den Refrain (den Songtext finden Sie auf den Seiten 3 und 4).

Die TN schauen sich das Musikvideo mit dem Arbeitsauftrag an, genau hinzuschauen. Dann kreuzen sie auf **Arbeitsblatt 2** die Sportarten an, die im Musikvideo zu sehen sind. Anschließend bilden sie anhand der auf dem Arbeitsblatt aufgeführten Sportarten Sätze wie z.B. „Michie und Kurt spielen

Basketball“, „Eine Frau joggt im Park“, „Michie und Kurt spielen kein Tennis“ oder „Kurt und Michie machen weder Yoga noch spielen sie Basketball.“ (je nach Niveaustufe) Vorentlastung je nach Sprachniveau.

Die **Sportarten auf Arbeitsblatt 2** von links nach rechts (die Sportarten aus dem Musikvideo sind unterstrichen): Fahrrad fahren, tanzen, Basketball spielen, Roller fahren, Fußball spielen, Tischtennis spielen, laufen gehen oder joggen, Kung-Fu oder Kampfsport machen, Yoga machen, Skateboard fahren

Die TN setzen auf **Arbeitsblatt 3** die passenden Zeitadverbien in die Lücken ein. Manchmal gibt es mehrere Optionen. Je nach Niveaustufe können Sie das Arbeitsblatt ohne die untere Hälfte austeilen.

Auf **Arbeitsblatt 4** finden Sie einige Übungssätze zu trennbaren Verben, u.a. auch die Verben aus dem Song.

Für fortgeschrittene Lerner: Die TN schreiben mindestens eine eigene Strophe zum Song und zwar an eine von ihnen gewählte Person, z.B. den besten Freund, Geschwister, Eltern o. Ä. Sie können die Situationen beschreiben, in denen sie Hilfe von guten Freunden brauchen, und die Vokabeln aus dem Songtext, die eine gute Freundschaft beschreiben, verwenden (für einander da sein; einander zuhören; dem anderen aufhelfen, wenn er hinfällt; den anderen nicht allein lassen, ehrlich zueinander sein)

Die TN drehen in Partnerarbeit oder in kleinen Gruppen mit dem Smartphone ihr eigenes Musikvideo zum Song und stellen die im Song beschriebenen Situationen aus ihrer Sicht dar. Es reicht auch, wenn die TN nur zu einer Strophe einen kurzen Clip erstellen. Sie können sich auch eng am Originalvideo orientieren.

Songtext – So gut

Manchmal ist die Welt so laut,
dann will ich im Bett bleiben.
Und ich will nie wieder raus.
Und ich will nie wieder raus.

Und dann rufst du an und sagst,
draußen scheint die Sonne, komm!
Und wir gehen in den Park.
Und wir gehen in den Park.

Hey, du bist immer da
und das ist so gut.
Das ist so gut.
Das ist so gut, so gut.
Mit dir ist alles wunderbar
und das ist so gut.
Das ist so gut, so gut.

Manchmal geht es dir nicht gut.
Du hast einfach keinen Bock.
Dann hör ich dir einfach zu.
Dann hör ich dir einfach zu.

Ich will wirklich ehrlich sein,
sag es dir von Freund zu Freund.
Hey, ich lass dich nicht allein!
Hey, ich lass dich nicht allein!

Hey, du bist immer da
und das ist so gut.
Das ist so gut.
Das ist so gut, so gut.
Mit dir ist alles wunderbar
und das ist so gut.
Das ist so gut, so gut.

Die Zeit vergeht, doch wir bleiben da,
von morgens bis abends, das ganze Jahr.
Egal was passiert, die Freundschaft bleibt.
Ruf einfach an und ich bin bereit.
Du fällst hin und ich helf dir auf.
Dieses Dreamteam gibt nicht auf!
Geht es mir schlecht, hörst du mir zu.
Du bist immer da und das ist so gut!

Das ist so gut.

Hey, du bist immer da
und das ist so gut.
Das ist so gut.
Das ist so gut, so gut.
Mit dir ist alles wunderbar
und das ist so gut.

Das ist so gut, so gut.
Das ist so gut, so gut.

Vokabeln

Ich will nie wieder raus.	Ich will nicht mehr aus dem Haus gehen.
da sein	jemanden nicht allein lassen; jemandem helfen
keinen Bock haben (ugs.)	keine Lust haben
Egal was passiert ...	Es ist unwichtig, was passiert ...
aufhelfen	helfen, dass jemand wieder aufsteht
das Dreamteam (Engl.)	ein super Team
nicht aufgeben	immer weitermachen, egal was passiert

Arbeitsblatt 1

Der Songtext ist durcheinander. Kannst du die Zeilen in die richtige Reihenfolge bringen? Nummeriere die Zeilen in der richtigen Reihenfolge.

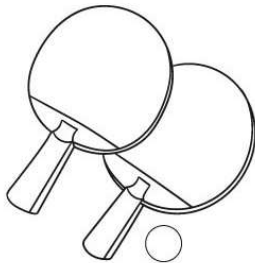
Das ist die erste Zeile:

Manchmal ist die Welt zu laut, ...

Egal was passiert, die Freundschaft bleibt.	Du fällst hin und ich helf dir auf.	Ruf einfach an und ich bin bereit.
... von morgens bis abends, das ganze Jahr.	... sag es dir von Freund zu Freund.	Und ich will nie wieder raus.
Und dann rufst du an und sagst: ...	Geht es mir schlecht, hörst du mir zu.	Manchmal geht es dir nicht gut.
Ich will wirklich ehrlich sein, ...	Hey, ich lass dich nicht allein!	Dann hör ich dir einfach zu.
Und wir gehen in den Park.	... dann will ich im Bett bleiben.	Die Zeit vergeht, doch wir bleiben da, ...
Dieses Dreamteam gibt nicht auf!	Du bist immer da und das ist so gut!	„Draußen scheint die Sonne, komm!“
Du hast einfach keinen Bock.		

Arbeitsblatt 2

Schau dir das Musikvideo an. Welche Sportarten siehst du? Kreuze die richtigen Sportarten auf dem Bild an.



Arbeitsblatt 3

Lies den Text und schreibe die passenden Zeitadverbien und Zeitangaben in die Lücken.

Kurt und Michie sind beste Freunde. Sie sehen sich _____ und sind _____ füreinander da. Jeden _____ fahren sie zusammen mit dem Fahrrad zur Schule. Sie fahren nicht mit dem Skateboard zur Schule. Michie hat kein Skateboard. _____ helfen sie einander bei den Hausaufgaben. Montags spielen sie gemeinsam Tischtennis. Jeden _____ spielen Sie Basketball. Von _____ bis _____ sprechen sie über neue Musik und neue Filme. _____ gehen sie ins Kino und schauen einen neuen Film. Michie mag keine Liebesfilme. Sie schauen also _____ Liebesfilme. Sie schauen _____ Superhelden-Filme. Ein- oder zweimal _____ besucht Kurt Michie zu Hause. Dann macht Michies Vater Pizza oder Nudeln für alle und dann gibt es _____ ein Eis. _____ geht Kurt ins Bett und denkt: „Jeder braucht einen so guten Freund wie Michie!“

in der Woche

meistens

abends

Morgen

nachts

immer

nie

morgens

morgens

immer

am Nachmittag

jeden Tag

Manchmal

Mittwoch



Arbeitsblatt 3 – Lösungsbeispiel

Kurt und Michie sind beste Freunde. Sie sehen sich jeden Tag und sind immer füreinander da. Jeden Morgen fahren sie zusammen mit dem Fahrrad zur Schule. Sie fahren nicht mit dem Skateboard zur Schule. Michie hat kein Skateboard. Nachmittags helfen sie einander bei den Hausaufgaben. Montags spielen sie gemeinsam Tischtennis. Jeden Mittwoch spielen Sie Basketball. Von morgens bis abends sprechen sie über neue Musik und neue Spiele. Manchmal gehen sie ins Kino und schauen einen neuen Film. Michie mag keine Liebesfilme. Sie schauen also nie Liebesfilme. Sie schauen meistens Superhelden-Filme. Ein- oder zweimal in der Woche besucht Kurt Michie zu Hause. Dann macht Michies Vater Pizza oder Nudeln für alle und dann gibt es immer ein Eis. Nachts geht Kurt ins Bett und denkt: „Jeder braucht einen so guten Freund wie Michie!“

Arbeitsblatt 4**Trennbare Verben: Ergänze die richtigen Verben in den Lücken.**

1. Kurt _____ Michie _____. Er fragt: „Michie, was machst du heute? Sollen wir uns treffen?“

2. Möchtest du mit mir über dein Problem sprechen? Ich _____ dir immer gerne _____.

3. Michie und Kurt fahren mit dem Roller. Plötzlich _____ Michie _____. Aua! Das tut weh! Kurt sagt: „Komm, ich _____ dir _____!“

4. Kurt spielt nicht so gut Tischtennis. Er ist traurig. Michie sagt: „Du darfst jetzt nicht _____. Du musst täglich üben. Dann schaffst du es!“

5. An manchen Tagen möchte Michie nicht _____. Dann bleibt er zu Hause und hört Musik.

6. Kurts Mutter sagt: „Es ist schon 6 Uhr morgens. Bitte _____ jetzt _____!“

7. Michie _____ immer einen Trainingsanzug _____. Er findet den Anzug sehr bequem.

8. Kurt sagt zu Michie: „Dein Trainingsanzug _____ so gut _____! Ich kaufe morgen auch einen Trainingsanzug.“

rausgehen – aufgeben – aussehen – anhaben – zuhören

anrufen – hinfallen – aufhelfen – aufstehen

Arbeitsblatt 4 - Lösungsblatt

1. Kurt **ruff** Michie **an**. Er fragt: „Michie, was machst du heute? Sollen wir uns treffen?“

2. Möchtest du mit mir über dein Problem sprechen? Ich **höre** dir immer gerne **zu**.

3. Michie und Kurt fahren mit dem Roller. Plötzlich **fällt** Michie **hin**. Aua! Das tut weh! Kurt sagt: „Komm, ich **helfe** dir **auf!**“

4. Kurt spielt nicht so gut Tischtennis. Er ist traurig. Michie sagt: „Du darfst jetzt nicht **aufgeben**. Du musst täglich üben. Dann schaffst du es!“

5. An manchen Tagen möchte Michie nicht **rausgehen**. Dann bleibt er zu Hause und hört Musik.

6. Kurts Mutter sagt: „Es ist schon 6 Uhr morgens. Bitte **steh** jetzt **auf!**“

7. Michie **hat** immer einen Trainingsanzug **an**. Er findet den Anzug sehr bequem.

8. Kurt sagt zu Michie: „Dein Trainingsanzug **sieht** so gut **aus!** Ich kaufe morgen auch einen Trainingsanzug.“